

## OnePager Perspective Change im Überblick:

- *Wer wir sind:* Die OnePager Perspective Change bietet strategische C-Level Beratung auf Basis der OnePager®-Methodik an.
- *Wen wir unterstützen:* C-Level Manager und Kommunikatoren aus der Wirtschaft.
- *Wobei wir unterstützen:* Als Sparringspartner für unternehmerische Steuerungs- und Strategiefragen unterstützen wir bei der Investorensuche und Öffentlichkeitsarbeit, im Vertrieb und Change-Management, etc. Nicht zum Leistungsspektrum gehört der Bereich Governmental Relations.
- *Wie uns das gelingt:* Die OnePager®-Methodik beruht auf 30 Jahren wissenschaftlicher Pionierarbeit und hunderten erfolgreichen Praxisprojekten.

## OnePager®-Methodik - Notwendigkeit und Anwendung:

|  |   |
|--|---|
| <i>Komplexität der Entscheidungsfindung</i>      | In einer globalisierten und digitalisierten Welt steigt die Komplexität von Entscheidungen sowohl beruflich als auch privat.  |
| <i>Herausforderungen in der Kommunikation</i>    | Diverse Interessen und riesige Datenmengen erschweren eine zielgerichtete, lösungsorientierte Kommunikation.  |
| <i>Bedarf an Strukturen</i>                      | In komplexen Situationen benötigen Menschen Strukturen, um Informationen zu organisieren, verschlossene Lösungswege zu öffnen und gezielt zu kommunizieren.   |
| <i>Lösung durch die OnePager®-Methodik</i>       | Durch methodischen Perspektivenwechsel lassen sich Daten und Gedanken in komplexen Situationen strukturieren. So werden Lösungswege sicht- und kommunizierbar.  |
| <i>Erfolge im Bereich Governmental Relations</i> | Die OnePager®-Methodik hat sich als Game Changer erwiesen, v.a. im Bereich Governmental Relations, und wird nun mit dem Ziel eingesetzt, den Perspektivenwechsel als Game Changer in anderen Geschäftsmodellen zu etablieren. |

## OnePager®-Methodik - Prozess:

|  |   |
|--|---|
| <b>1) Komplexitätsbewertung</b>              | In einfachen Situationen kann man weitermachen wie bisher. In komplexen Situationen braucht man die OnePager®-Methodik.   |
| <b>2) Sezession von Inhalt &amp; Prozess</b> | In einer komplexen Situation betrachten wir Inhalt und Prozess getrennt. Erst dadurch finden wir neue Hebelstellen für erfolgreiche Problemlösungen.  |
| <b>3) Perspektivenwechsel</b>                | Prüfung, ob ein Perspektivenwechsel von der Betroffenenperspektive zur Gegenüberperspektive möglich ist. Nur dann wird fortgefahren.  |
| <b>4) Prozessanalyse</b>                     | In 85-95% der Fälle gelingt der Perspektivenwechsel. Je höher die Komplexität, desto wichtiger die Prozesskompetenz. Wir identifizieren Hebelstellen für eine erfolgreiche Problemlösung.                   |
| <b>5) Problemlösung</b>                      | Der Perspektivenwechsel kreiert eine neue inhaltliche Logik, die sich der Prozesslogik unterordnet. Das Gesamtbild und die Problemlösung werden klar. Wir begleiten alle Phasen und Veränderungen proaktiv. |

Ansprechpartner: Dr. Maximilian Geyr, COO // E-Mail: [geyr@onepager.eu](mailto:geyr@onepager.eu) // Tel: +49 89 9929997 4014